

Software DAP 2.1 auf Rechnern mit Windows XP

Die Software DAP 2.1 zeigt bei einigen Rechnern, die mit Windows XP betrieben werden, Probleme bei der Erkennung des DAP-1. Der Grund hierfür liegt bei Microsoft. Unter Windows XP sind aus Sicherheitsgründen alle direkten Zugriffe auf die Schnittstellen blockiert.

Um die DAP-Software dennoch erfolgreich betreiben zu können, haben wir nachfolgende Tipps verfaßt. Je nach Rechner ist evtl. nur eine Maßnahme oder ggf. alle Maßnahmen durchzuführen.

1. BIOS-Einstellung

Ins BIOS kommen Sie, wenn Sie beim Start Ihres PC eine Taste oder bestimmte Tastenkombination drücken. Nachfolgend eine kleine Auswahl verbreiteter Tasten bzw. -kombinationen, die direkt nach dem Einschalten zu betätigen sind:

Award	AMI	Phoenix
Entf	Entf	Entf
Strg + Alt + ESC	F1	Strg + Alt + ESC
Strg + Alt + S		Strg + Alt + S
F2		F2
Weitere Tastenkombinationen		
Strg + Enter	Alt + Enter	Alt + F1
Alt + Strg + F1	Strg + Alt + Einf	F10

Im Zweifel konsultieren Sie bitte Ihr Computer-Handbuch.

Falls alles geklappt hat können Sie jetzt die LPT-Modi der parallelen Druckerschnittstelle einstellen.

Die Einstellung der Druckerschnittstelle(n) erfolgt im BIOS. Das DAP-1 arbeitet an vielen PCs problemlos mit den BIOS-Defaultwerten für LPT1 (im Menu Advanced/Peripheral Configuration). Oft ist aber eine Änderung des Betriebsmodus notwendig.

Suchen Sie im Menu Advanced/Peripheral Configuration (oder ähnlich) die Einstellungen für die LPT-Druckerschnittstelle und ändern Sie den Modus nach Normal (oder Single/Output only/Unidirektional o. ä.). Falls erforderlich, probieren Sie verschiedene Kombinationen aus!

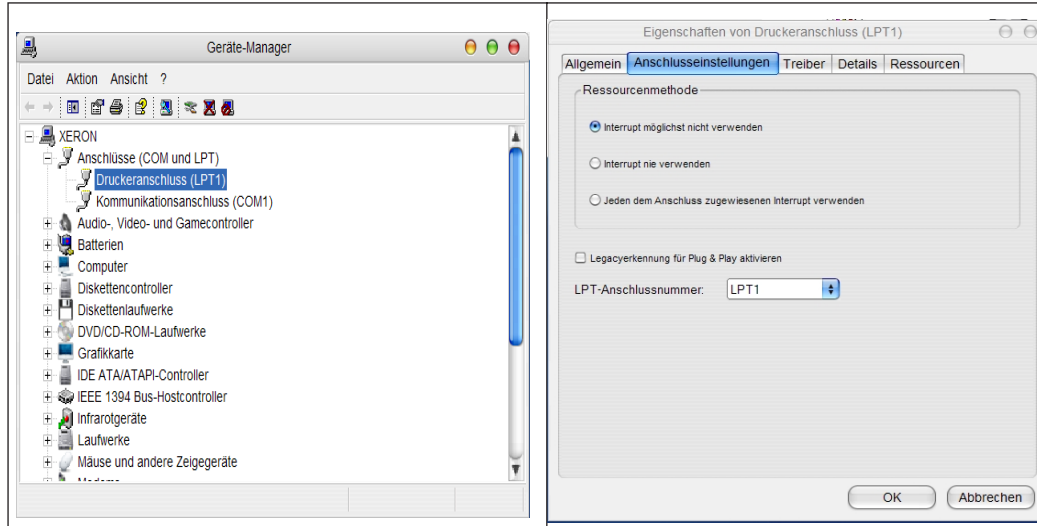
WICHTIG: Bitte keinen Modus wählen, der DMA verwendet.

Evtl. funktioniert nach einem Neustart das DAP-1 schon. Falls nicht, bitte weitermachen!

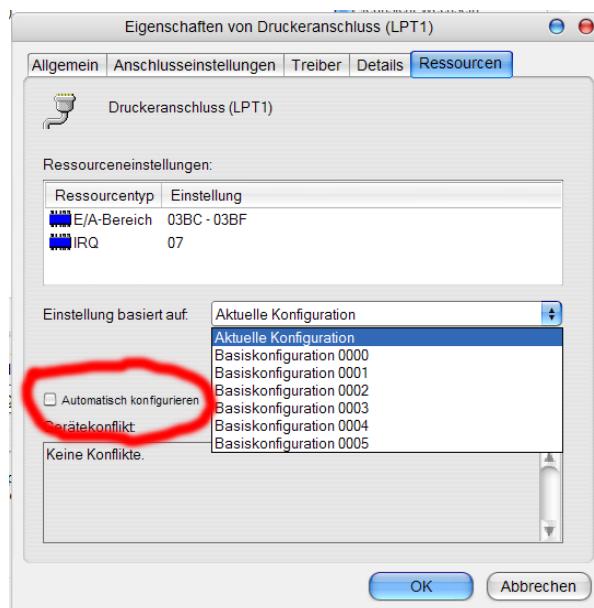
Hinweis: Windows XP installiert nach einem Wechsel des Betriebsmodus automatisch einen neuen Treiber und fordert einen Neustart. Manchmal kommt es vor, daß nach einer Neuinstallation oder Änderung des Druckers, Windows XP wieder den Betriebsmodus im BIOS verändert. In diesem Fall bitte obige Prozedur wiederholen!

2. Geräte-Manager

Bitte im Gerätemanager (Systemeinstellung/System) die Einstellung der Druckerschnittstelle LPT kontrollieren. Nach Doppelklick auf „DRUCKERANSCHLUSS (LPT1)“ Anschluß Einstellungen bitte wie abgebildet wählen



Bei einigen Rechnern hat es sich bewährt, wenn im Reiter „Ressourcen“ die Adresse 3BC-3BF und IRQ7 eingestellt wird. Bitte achten Sie darauf, daß das Häkchen „Automatisch konfigurieren“ NICHT



gesetzt ist. Zum Ändern der Konfiguration klicken Sie auf „Aktuelle Konfiguration“ und wählen eine Basiskonfiguration, die der im Bild entspricht (E/A-Bereich 03BC-03BF und IRQ 07).

Wählen Sie diese Einstellung auch dann, wenn in Ihrem PC tatsächlich eine andere LPT-Adresse (im BIOS) eingestellt ist, bzw. war.

Es hat sich gezeigt, daß mit diesen Einstellungen ein Reibungsloser Betrieb des DAP-1 möglich ist. Sie können aber gerne auch andere Einstellungen testen.

Nach dem Ändern der Konfiguration ist ein Neustart erforderlich.

3. Spezial-Treiber

Um unter Windows XP den direkten Zugriff auf die Ports wieder zu ermöglichen ist ein Treiber zu installieren. UserPort wurde erfolgreich unter Windows 2000 und Windows XP mit Servicepack 2 getestet.

Kopieren Sie die Datei (Treiber) USERPORT.SYS bitte in im Windows-Verzeichnis nach \SYSTEM32\DRIVERS. Danach starten Sie das beiliegende Programm USERPORT.EXE.

Mit diesem Werkzeug wird der Treiber geladen und gestartet. Zunächst müssen UserPort die Port-Bereiche bekanntgegeben werden, die man für direkte Zugriffe freischalten will. Die typischen LPT-Portbereiche sind:

LPT1	378-37F
LPT2	278-27F
LPT3	3BC-3BF

Prüfen Sie bitte welche Bereiche in Ihrem System verwendet werden. Tragen Sie am besten alle drei Bereiche in die Software ein. Danach klicken Sie auf „Update“ und anschließend auf „Start“.

4. DAP-Software

Anschließend kann die Software DAP 2.1 (evtl. Neustart durchführen) gestartet werden! Wird beim ersten Aufruf der DAP-2.1 Software das DAP-1 nicht sofort gefunden, so wählen Sie bitte manuell die erste parallele Schnittstelle aus (DAP-1 bitte vor dem Start der Software einschalten und auf korrekten Sitz der Steckverbinder achten!) und klicken auf „Testen“. Anschließend sollte die DAP-2.1 Software das DAP-1 gefunden haben!

